

Inklusive  
Jahresbericht  
2022

---

# Botschaft

Gemeindeversammlung  
20. Juni 2023

# Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wohlen

Dienstag, 20. Juni 2023, 19.30 Uhr im Reberhaus Uettligen



Liebe Stimmbürgerinnen  
Liebe Stimmbürger

Gerne laden wir Sie mit dieser Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 20. Juni im Reberhaus Uettligen ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Die **Rechnung 2022** schliesst im Allgemeinen Haushalt (dieser ist steuerfinanziert) mit **einem Gewinn von 2,3 Mio** Franken ab. Das ist ein erfreuliches Resultat und entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 1,5 Mio. Diese Besserstellung begründet sich hauptsächlich mit tieferen Beiträgen an den Lastenausgleich und Mehreinnahmen im Steuerbereich (Vermögens- und Grundstückgewinnsteuern). Rund Fr. 500'000.00 müssen zwingend in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, knapp 1,8 Mio werden dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Das gesamte Eigenkapital beträgt Ende 2022 rund 12 Mio.  
-> Seite 6

Die **Oberstufenschule Hinterkappelen** muss dringend saniert werden. Es handelt sich um ein sehr grosses Investitionsprojekt mit hohem Koordinations- und Kommunikationsaufwand. Der Gemeinderat hat bereits eine nichtständige Kommission gebildet. Damit diese Kommission ihre Arbeit aufnehmen kann, muss ein erster **Planungskredit in der Höhe von Fr. 750'000.00** gesprochen werden.  
-> Seite 18

Die **Gemeindebibliothek** und die **Ludothek** sollen zusammengeschlossen und unter dem Dach der **Kornhausbibliotheken** weitergeführt werden. Dies sichert einerseits den Weiterbetrieb der Ludothek, welche ohne diese Massnahme nicht gewährleistet wäre, und erweitert andererseits für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde das Medienangebot. Der Standort der Biblio- und der Ludothek in Hinterkappelen bleibt bestehen. Die Stimmbevölkerung ist aufgerufen, diesem Anschluss an die Kornhausbibliotheken inkl. der wiederkehrenden Kosten von Fr. 205'000.00 zuzustimmen.  
-> Seite 24

Wir freuen uns, Sie am 20. Juni in Uettligen zu begrüssen.

Herzliche Grüsse

Bänz Müller  
Gemeindepräsident

Heinrich Summermatter  
Gemeindeversammlungsleiter

## Traktanden

1. **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022**
2. **a) Jahresbericht des Gemeinderates; Genehmigung**  
**b) Jahresbericht der GEPK; Kenntnisnahme**  
**c) Jahresrechnung 2022; Genehmigung**
3. **Erneuerung Schulanlage Hinterkappelen Dorf; Genehmigung Planungskredit**
4. **Anschluss Gemeindebibliothek und Ludothek an die Kornhausbibliotheken;**  
**Übertrag der Aufgabe an Dritte und Genehmigung wiederkehrender Kosten**
5. **Berichterstattung und Verschiedenes**

### Erläuterungen zu den Stellungnahmen der GEPK

Die Aufgaben der GEPK sind in Art. 34 der Gemeindeverfassung in groben Zügen geregelt.

So überprüft sie die Geschäfte des Gemeinderates, der Verwaltungseinheiten und der Kommissionen. Dazu kann sie Einsicht in die erforderlichen Unterlagen nehmen, Auskünfte verlangen und, da der Legislative (Gemeindeversammlung) verantwortlich, dieser und dem Gemeinderat selbstständig Anträge stellen. Auch wird der ordnungsgemässe Vollzug der an der Urne oder Gemeindeversammlung beschlossenen Geschäfte kontrolliert. Der Gemeindeversammlung beantragt die GEPK das zu ernennende Rechnungsprüfungsorgan. Die Gemeindeversammlung kann der GEPK zusätzliche Aufsichtsaufgaben übertragen.

Jährlich legt die GEPK mit ihrem Bericht den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Rechenschaft ab über die Rechtmässigkeit der Verwaltungsführung und die geleistete Arbeit.

Betreffend die Gemeindeversammlungen überprüft die GEPK jeweils die geplanten Geschäfte und die Texte der gemeinderätlichen Botschaft. Sie schlägt aber den Stimmbürger/innen nicht vor, ob dem Geschäft zugestimmt werden solle oder nicht. Sie nimmt zum Geschäft politisch keine Stellung. Dieser Entscheid obliegt der Gemeindeversammlung nach durchgeführter politischer Diskussion. Die GEPK achtet dagegen darauf, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sich anhand der Botschaftstexte ein vollständiges Bild vom vorgelegten Geschäft machen und sich darüber eine erste Meinung bilden können. Dann erst erfüllt die Vorlage aus Sicht der GEPK «die Voraussetzungen für einen Volksentscheid», wie der Antrag meistens lautet. Konkret bedeutet diese Stellungnahme, dass die Botschaftstexte:

- das Geschäft mit allen wichtigen Informationen (inkl. Kosten und Art der Tilgung von Ausgaben) transparent und möglichst vollständig darstellen;
- sich dazu einer verständlichen Sprache bedienen, die auch von Bürgerinnen und Bürgern verstanden wird, die nicht Fachleute des entsprechenden Geschäfts sind.

Stellt die GEPK in der Sache selbst oder im Botschaftstext Mängel fest, orientiert sie unverzüglich den Gemeinderat und empfiehlt Massnahmen zur Verbesserung.

# 1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung ohne Verlesen.  
Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, während der Aktenauflage bei der Gemeindeschreiberei (während der Öffnungszeiten) das Gemeindeversammlungsprotokoll einzusehen.

Zudem wird das Protokoll auf [www.wohlen-be.ch](http://www.wohlen-be.ch) publiziert.







## 2. a) Jahresbericht des Gemeinderates; Genehmigung b) Jahresbericht der GEPK; Kenntnisnahme c) Jahresrechnung 2022; Genehmigung

### Stellungnahme der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK)

Die GEPK hat die Rechnung 2022 eingesehen. Der Finanzverwalter der Gemeinde hat der Kommission die Rechnung erläutert und zu verschiedenen Fragen Stellung genommen. Auch hat sich die Kommission durch das Rechnungsprüfungsorgan, die ROD Treuhand AG, anlässlich einer gemeinsamen Sitzung über die Kontrollarbeiten bei der Rechnungsüberprüfung informieren lassen. Sämtliche Fragen wurden zur Zufriedenheit der GEPK beantwortet. Die Rechnung 2022 kann deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zum Entscheid vorgelegt werden.

Referent: Gemeindepräsident Bänz Müller, Innerberg

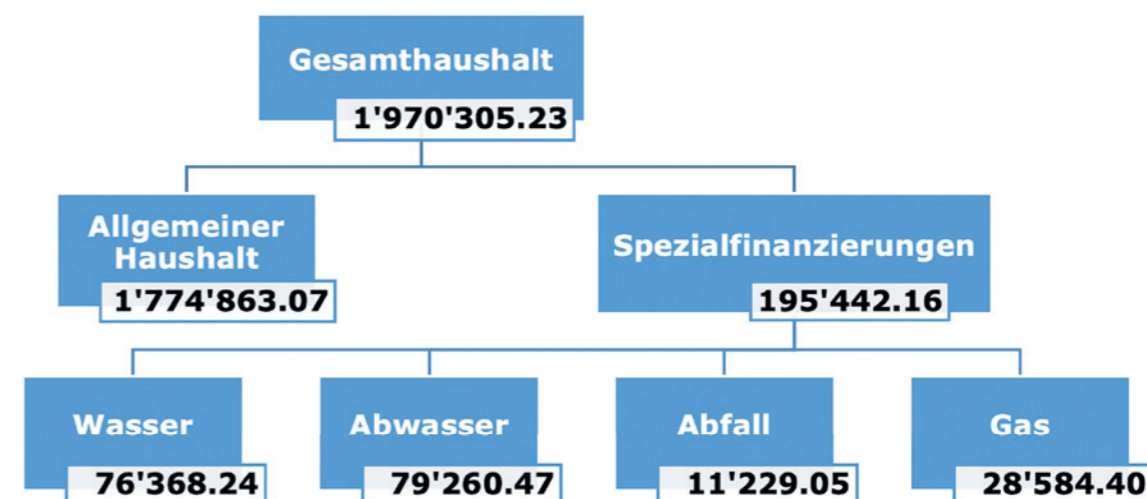
#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt Folgendes:

1. **Genehmigung des Jahresberichts 2022 des Gemeinderates**
2. **Kenntnisnahme des Jahresberichts 2022 der GEPK**
3. **Genehmigung der Jahresrechnung 2022, bestehend aus:**

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	Fr.	53944995.83
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	Fr.	55915301.06
	Ertragsüberschuss	Fr.	1970305.23
davon	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	Fr.	49027946.84
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	Fr.	50802809.91
	Ertragsüberschuss	Fr.	1774863.07
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	Fr.	1342621.81
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	Fr.	1418990.05
	Ertragsüberschuss	Fr.	76368.24
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	Fr.	2126079.95
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	Fr.	2205340.42
	Ertragsüberschuss	Fr.	79260.47
	Aufwand <b>Abfall</b>	Fr.	1073565.68
	Ertrag <b>Abfall</b>	Fr.	1084794.73
	Ertragsüberschuss	Fr.	11229.05
	Aufwand <b>Gasversorgung</b>	Fr.	374781.55
	Ertrag <b>Gasversorgung</b>	Fr.	403365.95
	Ertragsüberschuss	Fr.	28584.40
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr.	3560606.90
	Einnahmen	Fr.	80123.10
	Nettoinvestitionen	Fr.	3480483.80
Nachkredite gemäss separater Tabelle		Fr.	0.00

### Gesamtergebnis Erfolgsrechnung



#### Wichtiges in Kürze

- Die Erfolgsrechnung des **Allgemeinen Haushalts** (steuerfinanziert) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2301841.67 ab. Von diesem werden zwingend (Art. 84 ff GV) Fr. 526978.60 zusätzlich abgeschrieben und in die finanzpolitische Reserve eingelegt, der Restbetrag von Fr. 1774863.07 wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugeführt.
- Der Bilanzüberschuss beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 8710655.77. Die finanzpolitische Reserve beläuft sich auf Fr. 3442651.64.
- Das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 innert der maximalen Frist von 16 Jahren, das heisst linear mit 6.25 %, abgeschrieben. Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen des Allgemeinen Haushalts betragen Fr. 1018585.00.
- Mit der Einführung von HRM2 wurde das Finanzvermögen per 1. Januar 2016 neu bewertet. Die Differenz zwischen den bisherigen und den neuen Buchwerten wurde in die Neubewertungsreserve eingelegt. Diese Reserve konnte nach Ablauf von 5 Jahren im Jahr 2021 erstmals teilweise zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts aufgelöst werden und beträgt nun per 31.12.2022 Fr. 5337109.59.
- 2022 wurden Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 3480483.80 getätigt, wovon Fr. 2375037.45 für den Allgemeinen Haushalt, Fr. 587753.00 für die Wasserversorgung und Fr. 517693.35 für die Abwasserentsorgung angefallen sind.

## Übersicht Rechnungsergebnis

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Allgemeiner Haushalt			
Betrieblicher Aufwand	48263695.74	47320228.41	47245726.40
Betrieblicher Ertrag	47802552.79	45346707.05	45335811.63
<b>Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>-461142.95</b>	<b>-1973521.36</b>	<b>-1909914.77</b>
Finanzaufwand	158765.85	117176.80	68617.35
Finanzertrag	1130168.24	1135836.75	1125262.42
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>971402.39</b>	<b>1018659.95</b>	<b>1056645.07</b>
Ausserordentlicher Aufwand	605485.25	908085.24	1732710.08
Ausserordentlicher Ertrag	1870088.88	1862946.65	2585979.78
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>1264603.63</b>	<b>954861.41</b>	<b>853269.70</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1774863.07</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Die Rechnung 2022 des Allgemeinen Haushalts (= ohne Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Gas) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2301841.67 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 804701.80 rechnete, beträgt die Besserstellung somit Fr. 1497139.87. Vom Ertragsüberschuss von Fr. 2301841.67 werden zwingend Fr. 526978.60 zusätzlich abgeschrieben und in die finanzpolitische Reserve eingelegt, der Restbetrag von Fr. 1774863.07 wird dem Bilanzüberschuss zugeführt.

Das betriebliche Ergebnis weist einen Aufwand von Fr. 461142.95 und das Ergebnis aus Finanzierung einen Ertrag von Fr. 510259.44 aus. Im ausserordentlichen Aufwand ist die Einlage in die Spezialfinanzierung Arten- und Landschaftsschutz sowie die Einlage in die finanzpolitische Reserve enthalten. Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Mehrwertabschöpfung und Arten- und Landschaftsschutz sind im ausserordentlichen Ertrag verbucht.

Gesamthaushalt	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>Allgemeiner Haushalt</b>			
Total Aufwand	49027946.84	48345490.45	49047053.83
Total Ertrag	50802809.91	48345490.45	49047053.83
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1774863.07</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Wasser</b>			
Total Aufwand	1342621.81	1402217.00	1421017.87
Total Ertrag	1418990.05	1405974.65	1474120.66
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>76368.24</b>	<b>3757.65</b>	<b>53102.79</b>
<b>Abwasser</b>			
Total Aufwand	2126079.95	2170031.37	2053497.37
Total Ertrag	2205340.42	2113004.20	2313557.05
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>79260.47</b>	<b>-57027.17</b>	<b>260059.68</b>
<b>Abfall</b>			
Total Aufwand	1073565.68	1112125.50	1054446.05
Total Ertrag	1084794.73	1034000.00	1091624.32
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>11229.05</b>	<b>-78125.50</b>	<b>37178.27</b>
<b>Gas</b>			
Total Aufwand	374781.55	215090.75	242518.50
Total Ertrag	403365.95	215000.00	259951.50
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>28584.40</b>	<b>-90.75</b>	<b>17433.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt</b>	<b>1970305.23</b>	<b>-131485.77</b>	<b>367773.74</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen

### 0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4484173.15	239310.57	4383001.65	226550.00	4377183.22	244605.24
4244862.58		4156451.65		4132577.98	

- Die Spende an die Stiftung Hofmatt für das Projekt Generationentreff führte bei den Repräsentationsspesen des Gemeinderates unter anderem zu einer Budgetüberschreitung von Fr. 29738.60.
- Viele Personalabgänge führten zu einem Mehraufwand in der Personalwerbung von Fr. 21245.70.
- Da der Entwicklungsstand nicht wie erwartet fortgeschritten war, wurde eine Software im Bereich der Sozialen Dienste noch nicht angeschafft. Für diese wurde im 2021 ein Betrag abgegrenzt. Somit entsteht 2022 ein Minusaufwand. Die Abweichung im Konto beträgt Fr. 45120.80.
- Externe Unterstützung für die Ausarbeitung des neuen BKW-Vertrags sowie eine Stellvertretung während eines Mutterschaftsurlaubs führten im Bereich der «Honorare externe Berater» zu einem Mehraufwand von Fr. 80373.05.
- Durch das ungeplante Update des Servers kam es beim Unterhalt der Software zu Mehrkosten von Fr. 20336.30.
- Die Abschreibungen liegen Fr. 38403.70 über dem budgetierten Betrag, da die Abschreibungen für den Ersatz der Serveranlage im Budget noch nicht berücksichtigt wurden.

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1283545.90	1141433.18	1477595.05	1309693.15	1275417.90	1061235.41
142112.72		167901.90		214182.49	

- Viele Einsätze beim Parkdienst am Wohlensee sowie grosser Patrouillenaufwand erhöhten die Kosten der Ortspolizeilichen Massnahmen um Fr. 29452.70 gegenüber dem Budget.
- Bei der Regionalfeuerwehr führten weniger Einsätze und somit um Fr. 39346.80 geringere Soldzahlungen zu tieferen Gesamtkosten. Dementsprechend liegen auch die Gemeindebeiträge (Meikirch und Wohlen) insgesamt um Fr. 113114.40 unter den Budgetprognosen.
- Somit fiel auch der gemeindeeigene Beitrag an die Regionalfeuerwehr um Fr. 89194.45 tiefer aus als budgetiert.
- Durch diese Minderaufwendungen schloss die Spezialfinanzierung Feuerwehr mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30626.40 ab; budgetiert war ein Defizit von Fr. 57406.15. Die Spezialfinanzierungsreserve erhöht sich damit auf Fr. 462486.47.
- Der Kanton Bern blieb in den letzten Jahren von grösseren Katastrophen verschont, so dass die Stiftung «Einsatzkosten der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen» Kapital aufbauen konnte. 2022 wurde deshalb erneut auf die Einforderung der Prämie von Fr. 24000.00 verzichtet.

### 2 Bildung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11100158.58	2515636.60	10667259.36	2373696.00	10660242.94	2200785.51
8584521.98		8293563.36		8459457.43	

- Die Lehrer-/innenbesoldungen im Kindergartenbereich fielen Fr. 41835.50 tiefer aus als budgetiert.
- Im Bereich der Basisstufe wurden bei den Lehrer-/innenbesoldungen weniger Vollzeiteinheiten für Spezialaufgaben budgetiert. Dies ergibt Mehraufwände von insgesamt Fr. 147831.75.
- Die Zwischenanstellung einer ukrainischen Lehrerin für die Welcome-Class führte zu zusätzlichen Lohnkosten von Fr. 24793.60.
- Im Bereich der Primarschule wurden bei der Budgetierung der Lehrer-/innenbesoldungen zu wenig Vollzeiteinheiten gerechnet. Daraus resultieren Mehraufwände von insgesamt Fr. 134620.25.
- Der Beitrag an den Primarschulverband Matzwil fiel Fr. 21556.75 höher aus als budgetiert, da mit weniger Schülern gerechnet wurde und der Schülertransport für einen Schüler in Seedorf nicht berücksichtigt wurde.
- Im Bereich der Oberstufe wurde eine zusätzliche Klasse eröffnet, was unter anderem bei den Lehrer-/innenbesoldungen zu Mehraufwänden von Fr. 231645.05 führte.
- Ein zusätzlicher Schüler im Gymnasium Lerbermatt führte bei den Entschädigungen an Gemeinden zu Mehrkosten von Fr. 26425.75.
- Das Budget 2022 des Oberstufenverbands Uettligen wurde erst nach Eingabeschluss der Budgetzahlen der Gemeinde Wohlen beschlossen, somit lag der Rechnungsbetrag Fr. 60917.25 über dem Budget.
- Der Beitrag an die Musikschule Wohlen fiel um Fr. 20267.50 tiefer aus als budgetiert.
- Bei den Schulhäusern resultierten Minderkosten von Fr. 20946.15 bei der Umgebungspflege und Fr. 66129.90 beim Unterhalt Gebäude.
- Tiefere Investitionen als geplant resultierten in einem Minderaufwand bei den Abschreibungen auf Hochbauten von Fr. 111069.70.
- Die Rückerstattungen fielen Fr. 22175.95 höher aus als erwartet.
- Es konnten Fr. 20928.30 mehr an Mieten eingenommen werden als geplant.
- Der Unterhalt der Gebäude lag unter dem Budget, somit konnte dem Oberstufenverband auch weniger in Rechnung gestellt werden. Die Gemeindebeiträge lagen Fr. 49920.85 unter dem Budget.
- Steigende Schüleranmeldungen führten bei den Löhnen der Tagesschulen zu Mehrkosten von Fr. 26086.70, die Kosten für Lebensmittel waren Fr. 23636.70 höher als budgetiert. Hingegen musste für die Lehrer-/innenbesoldungen der Tagesschule Fr. 62749.40 weniger aufgewendet werden als erwartet.
- Bei den Elternbeiträgen für die Tagesschule konnten Fr. 46524.90 mehr verrechnet werden. Geplant im Budget 2022 war, dass mit dem neuen Softwareprogramm die Elternbeiträge auf Betreuung und Verpflegung aufgeteilt werden können. Leider ist dies noch nicht möglich, was zu grösseren Abweichungen in diesen zwei Konten führte.
- Bei den Kantonsbeiträgen konnten Mehrerträge von Fr. 99705.00 verbucht werden.

### 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 118 185.08	70 289.35	1 177 398.40	78 800.00	1 311 927.34	61 501.70
	1 047 895.73		1 098 598.40		1 250 425.64

- Der Beitrag an das kirchliche Zentrum Kipferhaus fiel um Fr. 7 042.15 tiefer als budgetiert aus. Der Gesamtbeitrag von Fr. 99 707.85 entspricht gegenüber der Vorjahresrechnung einem Minderaufwand von ca. 6.6 %.

### 4 Gesundheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39 740.35	0.00	45 602.00	0.00	33 871.30	0.00
	39 740.35		45 602.00		33 871.30

- Die Aufwendungen und Erträge bewegten sich im budgetierten Rahmen.

### 5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22 958 560.20	15 143 137.89	21 797 778.45	13 508 200.00	22 147 355.55	14 607 929.17
	7 815 422.31		8 289 578.45		7 539 426.38

- Der Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistung fiel um Fr. 93 440.00 tiefer aus als budgetiert.
- Der Inkassoerfolg bei den Alimenten ist um Fr. 105 779.15 höher als budgetiert ausgefallen.
- Im Jugendschutz allgemein werden der Beitrag an die Pro Juventute sowie die Kosten für eine einvernehmliche Platzierung bei Pflegeeltern verbucht. Die Lohnkosten für die Pflegeeltern wurden vollständig zurückerstattet.
- Die Löhne in der Jugendarbeit lagen Fr. 35 666.25 unter dem budgetierten Betrag.
- Die Gesamtkosten der Jugendarbeit waren tiefer als erwartet, somit konnte auch den Anschlussgemeinden Fr. 29 764.15 weniger verrechnet werden als budgetiert.
- Der Aufwand bei den Betreuungsgutscheinen lag um Fr. 137 176.15 höher als budgetiert, dies aufgrund einer allgemeinen Zunahme der Kinderbetreuung. Im Ertrag fielen die Kantonsbeiträge an die Betreuungsgutscheine um Fr. 109 632.85 höher aus als erwartet.
- Mehrere Personalausfälle und längere Krankheiten führten bei den Löhnen des Kitapersonals zu einem Mehraufwand von Fr. 46 265.00; im Gegenzug lagen die Rückerstattungen UVG um Fr. 26 730.95 höher.
- Im Bereich der Betreuungsgutscheine Chinderhaus war ein Mehrertrag von Fr. 79 882.60 zu verzeichnen.
- Das Projekt Frühförderung wurde 2022 gestartet, weshalb die Gemeindebeiträge von Fr. 26 564.75 nicht budgetiert waren.

- Das Projekt Culinaria ist 2022 weitergewachsen. Aus diesem Grund wurde eine Neuanstellung getätigt, was Lohnmehrkosten von Fr. 56 549.90 zur Folge hatte. Die Anschaffung von neuen Büromöbeln und Geräten ergaben Mehraufwände von Fr. 24 997.60. Die Aufwände von Dritten für das Projekt sind entsprechend dem Wachstum gestiegen und führten zu einem Mehraufwand der Gemeinde von Fr. 45 563.50. Ab 1.1.2022 wurde das Projekt Culinaria mehrwertsteuerpflichtig, weshalb die Ertragskonten neu strukturiert wurden. Der Projektertrag lag total Fr. 47 348.30 über dem Budget. Die Gemeindebeiträge waren um Fr. 58 046.65 höher; zusätzlich konnten Beiträge von privaten Organisationen in der Höhe von Fr. 52 527.05 verbucht werden.
- Die Aufwände und Erträge in der Sozialhilfe sind nicht steuerbar, da sie von der Situation der Klient/-innen und deren Wohnsitz abhängig sind. Alle Kosten werden der Lastenverteilung belastet.
- Es wurden Fr. 45 635.85 weniger Beiträge an private Organisationen vergeben als geplant.
- Der Stellenplan der Sachbearbeitung in der Administration Sozialhilfe wurde angepasst. Dies, sowie eine zusätzliche temporäre Anstellung, löste Lohnmehrkosten von Fr. 98 833.45 aus.
- Neue Funktionsbewertungen, eine temporäre Anstellung zur Entlastung sowie eine Vertretung für einen Mutterschaftsurlaub führten bei den Löhnen Soziale Dienste zu einem Mehraufwand von Fr. 86 435.35.
- Die Platzverhältnisse bei den Sozialen Diensten sind knapp, weshalb im Landi-Gebäude eine zusätzliche Wohnung angemietet wurde. Die Mietkosten betragen Fr. 21 146.60.
- Da die Gesamtkosten des Regionalen Sozialdienstes höher ausfielen als budgetiert, resultierte bei den Rückerstattungen anderer Gemeinden ein Mehrertrag von Fr. 20 819.80.
- Der Gemeindeanteil an den gesamt kantonalen Fürsorgeaufwendungen betrug im Berichtsjahr Fr. 5 000 291.25. Der Anteil lag somit um Fr. 356 576.75 tiefer als der Budgetbetrag.
- Der Nettoüberschuss in der Lastenverteilung betrug Fr. 6 817 031.29 und lag Fr. 630 641.29 über dem budgetierten Betrag.

### 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 212 936.47	324 798.65	3 396 307.75	275 360.00	3 225 775.97	268 210.15
	2 888 137.82		3 120 947.75		2 957 565.82

- 2022 wurden weniger Aushilfen als erwartet benötigt, der Aufwand lag Fr. 20 327.75 tiefer.
- Der Beitrag an den Moonliner wurde neu über den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr abgerechnet. Minderaufwendungen im Konto «Beiträge an öffentliche Unternehmungen» von Fr. 36 440.25 waren die Folge.
- Der Lastenanteil an den Öffentlichen Verkehr belief sich auf Fr. 1 037 522.00 und fiel um Fr. 131 262.00 tiefer aus als budgetiert.



## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5319573.10	4846216.10	5337860.82	4864131.52	5462853.84	5071807.63
	473357.00		473729.30		391046.21

### Wasserversorgung [Spezialfinanzierung/Gemeindebetrieb]

- Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach Nutzungsdauer (80 Jahre, 1.25 %) berechnet. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen durch Auflösung der Spezialfinanzierung Werterhaltung zulässig. In die Spezialfinanzierung Werterhaltung werden nebst der ordentlichen Quote auf den Wiederbeschaffungswerten (Fr. 270800.00) auch die vereinnahmten Anschlussgebühren (Fr. 23500.00) eingelegt.
- Der Bestand dieser Reserve betrug nach Entnahme des Betrages für die ordentlichen Abschreibungen (Fr. 63959.70) per 31.12.2022 noch Fr. 4652040.08.
- Der Ertragsüberschuss der Rechnung der Wasserversorgung von Fr. 76368.24 wurde in die Spezialfinanzierungsreserve eingelegt, welche per Ende 2022 einen Bestand von Fr. 191327.87 aufwies.

### Abwasserentsorgung [Spezialfinanzierung/Gemeindebetrieb]

- Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach Nutzungsdauer (80 Jahre, 1.25 %) berechnet. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen durch Auflösung der Spezialfinanzierung Werterhaltung zulässig. In die Spezialfinanzierung Werterhaltung werden nebst der ordentlichen Quote auf den Wiederbeschaffungswerten (Fr. 814800.00) auch die vereinnahmten Anschlussgebühren (Fr. 58096.95) eingelegt.
- Der Bestand dieser Reserve betrug nach Entnahme des Betrages für die ordentlichen Abschreibungen (Fr. 55707.95) per 31.12.2022 noch Fr. 14480331.40.
- Der Ertragsüberschuss der Rechnung der Abwasserentsorgung von Fr. 79260.47 wurde in die Spezialfinanzierungsreserve eingelegt, welche per Ende 2022 einen Bestand von Fr. 547629.99 aufwies.

### Abfallentsorgung [Spezialfinanzierung/Gemeindebetrieb]

- Die Spezialfinanzierung Abfall schloss besser ab als budgetiert. Die Differenz ergibt sich durch die tieferen Ausgaben bei den öffentlichen Sammelstellen und höheren Einnahmen im Bereich der Verkaufserlöse. Der Ertragsüberschuss von Fr. 11229.05 wurde in die Spezialfinanzierungsreserve eingelegt, welche per Ende 2022 einen Bestand von Fr. 995550.54 aufwies.

### Übrige Bereiche. Umweltschutz und Raumordnung

- Ein Mandat zur operativen Bearbeitung der Themen Natur, Landschaft und Wald führte zu nicht budgetierten Kosten im Landschaftsschutz von Fr. 30008.95.
- Das Vermögen der Spezialfinanzierung Landschaftsschutz belief sich per Ende 2022 auf Fr. 63190.90.
- Im Bereich der Luftreinhaltung und Klimaschutz wurden weniger Dienstleistungen von Dritten benötigt als angenommen, was zu Minderkosten von Fr. 23867.00 führte.

## 8 Volkswirtschaft

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
428358.45	743385.60	249090.75	560090.75	290513.55	607272.50
315027.15		311000.00		316758.95	

- Die vertragsgemässe, gewinnabhängige Konzessionsgebühr der BKW belief sich auf Fr. 340019.65, was Fr. 4980.35 unter dem Budgetbetrag lag.

### Gasversorgung [Spezialfinanzierung/Gemeindebetrieb]

- Der Gasverbrauch der Bezügerinnen und Bezüger war 2022 höher als vorgesehen, was zu Mehraufwand und auch Mehrertrag führte. Es resultierte 2022 ein Ertragsüberschuss von Fr. 28584.40. Der Bestand der Spezialfinanzierungsreserve betrug per Ende Jahr Fr. 430909.80.

## 9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6139420.13	31060443.47	4869888.04	30205260.85	5556084.05	30217878.35
24921023.34		25335372.81		24661794.30	

- Die Wertberichtigung gefährdeter Steuerguthaben erfolgt auf der Basis von Einzelfallbewertungen. So konnten 2022 anstelle der budgetierten Wertberichtigungen von Fr. 50000.00 Wertberichtigungen von Fr. 65395.40 aufgelöst werden.
- Die Forderungsverluste Steuern und Ersatzabgaben waren Fr. 67120.70 tiefer als budgetiert.
- Der Haupteintragsposten unserer Gemeinde, die «Einkommenssteuern natürlicher Personen», fiel 2022 bei der Steueranlage von 1.54 Einheiten mit Fr. 21053276.85 um Fr. 946723.15 oder 4.30 % tiefer aus als budgetiert.
- Bei den Nachsteuern und Bussen natürlicher Personen wurde ein Mehrertrag von Fr. 100564.35 verbucht.
- Der Nettoaufwand für Steuerteilungen wurde mit Fr. 1700000.00 budgetiert. Diese wurden über die Aktiven und Passiven Steuerauscheidungskonten verbucht. Zusätzlich wurden Rückstellungen für Steuerteilungen von Fr. 399910.00 gebildet.
- Die «Vermögenssteuern natürlicher Personen» schlossen bei einem Betrag von Fr. 3627379.35 mit einer Abweichung von Fr. 527379.35 über dem budgetierten Betrag ab.
- Die Quellensteuern schlossen mit Fr. 104640.45 über dem Budget ab.
- Die Gewinnsteuern der juristischen Personen lagen Fr. 155332.35 über den Budgeterwartungen.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern konnte ein Mehrertrag von Fr. 349958.90 verbucht werden.
- Die Steuern aus Sonderveranlagungen (Kapitalleistungen/Kapitalabfindungen der Vorsorge) lagen Fr. 278099.05 über dem Budgetwert.
- Der Beitrag an den direkten Finanzausgleich war um Fr. 61799.00 tiefer als angenommen.
- Der Ertrag aus Erbschafts- und Schenkungssteuern war viel tiefer als im Vorjahr. Im Vergleich zum Budget ergaben sich Mindereinnahmen von Fr. 99490.50.
- Bei den Verzugszinsen Steuerinkasso musste ein Minderertrag von Fr. 38661.75 verbucht werden.



- Die Liegenschaft Bergfeldstrasse im Finanzvermögen wird umgebaut und künftig durch die Kita genutzt, was 2022 zu baulichem Unterhalt von Fr. 49'155.75 führte.
- Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 828'585.24, welcher mit zusätzlichen Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve eingelegt worden wäre. Gemäss den kantonalen

Bestimmungen (Art. 84 GV) können Gemeinden zusätzliche Abschreibungen vornehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die Einlage betrug 2022 Fr. 526'978.60, was Fr. 301'606.64 unter dem Budgetwert liegt. Der Restbetrag von Fr. 1'774'863.07 des Ertragsüberschusses wird dem Bilanzüberschuss zugeführt.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 3'560'606.90 und Einnahmen von Fr. 80'123.10 aus, was Nettoinvestitionen für den Gesamthaushalt von Fr. 3'480'483.80 ergibt.

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt (Schulen, Liegenschaften VV, Gemeindestrassen, etc.) belaufen sich auf Fr. 2'375'037.45. Per Ende 2022 befinden sich noch einige Anlagen im Bau. Die Summe der bis dahin aufgelaufenen Investitionskosten beläuft sich auf Fr. 3'636'605.50; diese Anlagen werden erst bei Inbetriebnahme abgeschrieben.

Im Bereich Wasserversorgung wurden Erschliessungen und Sanierungen im Umfang von Fr. 587'753.00 getätigt; die aktivierten, aber noch nicht abschreibungspflichtigen Anlagen im Bau betragen Fr. 767'873.65.

Die Ausgaben für Investitionsprojekte der Abwasserentsorgung beliefen sich auf Fr. 517'693.35. Die aktivierten, aber noch nicht abschreibungspflichtigen Anlagen im Bau betragen Fr. 806'109.15.

Im Bereich Abfallentsorgung wurden im 2022 keine Investitionen getätigt. Aktuell befinden sich keine Anlagen im Bau.

## Bilanz

Bestand per	01.01.2022	31.12.2022
Finanzvermögen	Fr. 34'407'412.65	Fr. 33'122'398.54
Verwaltungsvermögen	Fr. 32'777'342.00	Fr. 34'286'047.30
<b>Aktiven</b>	<b>Fr. 67'184'754.65</b>	<b>Fr. 67'408'445.84</b>
Fremdkapital	Fr. 24'689'005.00	Fr. 23'449'446.89
Eigenkapital	Fr. 42'495'749.65	Fr. 43'958'998.95
<b>Passiven</b>	<b>Fr. 67'184'754.65</b>	<b>Fr. 67'408'445.84</b>

Der Bestand des Finanzvermögens hat im Berichtsjahr um 1.285 Mio. Franken abgenommen. In dieser Veränderung ist die Abnahme der flüssigen Mittel um 1.817 Mio. Franken sowie die Zunahme der Forderungen um 0.319 Mio. Franken enthalten.

Das Verwaltungsvermögen hat sich um 1.509 Mio. Franken erhöht. Der Betrag ergibt sich aus der Zunahme der Nettoinvestitionen von 3.480 Mio. Franken und der Abnahme aus den planmässigen Abschreibungen von 1.972 Mio. Franken.

Das Fremdkapital hat insgesamt um 1.240 Mio. Franken abgenommen. Per Bilanzstichtag ist ein um 0.466 Mio. Franken tieferer Bestand an offenen Kreditoren zu verzeichnen. Ein höherer Rück-

stellungsbedarf für ausstehende Steuerveranlagungen und -teilungen hat das Fremdkapital um 0.374 Mio. Franken anwachsen lassen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auf 16 Mio. Franken gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital sind praktisch unverändert.

Aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2016 musste ein Betrag von 9.592 Mio. Franken in die Neubewertungsreserve eingelegt werden, welche per 2021 erstmals teilweise aufgelöst werden konnte; per Ende 2022 beträgt der Wert noch Fr. 6'034'403.39. Der Bilanzüberschuss steigt infolge der teilweisen Einlage des Ertragsüberschusses um 1.775 Mio. Franken auf 8.711 Mio. Franken.

## Nachkredite

Die Budgetüberschreitungen über Fr. 3'000.00 betragen insgesamt Fr. 3'143'501.43; diese sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 3'017'062.73 gebunden und Fr. 816'217.18 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Durch die Gemeindeversammlung müssen keine Nachkredite genehmigt werden.



Die vollständige Jahresrechnung 2022 kann auf [www.wohlen-be.ch](http://www.wohlen-be.ch) (unter Politik/ Gemeindeversammlung/Traktanden) eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Finanzen/Steuern bezogen werden.





### 3. Erneuerung Schulanlage Hinterkappelen Dorf; Genehmigung Planungskredit

**Referentin:** Gemeinderätin Eva Zanetti Ogniewicz, Säriswil

**Wichtiges in Kürze**

Die Oberstufenschule Hinterkappelen Dorf ist im Gebäudebestand sanierungsbedürftig. Das Areal soll daher gesamthaft erneuert und den heutigen und zukünftigen Anforderungen angepasst werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Nutzungen überprüft. Damit ist einerseits die Chance verbunden, die vielfältigen Bildungsangebote besser zu vernetzen und zugunsten eines lebendigen Dorfzentrums zu aktivieren. Andererseits soll dies zu einem verbesserten Betrieb und einer effizienteren Raumnutzung führen. Mittels umfangreicher Abklärungen wurden die Rahmenbedingungen geschärft und eine primär zu verfolgende Stossrichtung zur Entwicklung identifiziert.

Die optimale Lösung, die zur Umsetzung gebracht werden soll, wählt der Gemeinderat nun im Rahmen eines Studienauftragsverfahrens aus.

Die Erneuerung der Schulanlage Hinterkappelen Dorf wird für die Gemeinde ein sehr grosses Investitionsprojekt mit hohem Koordinations- und Kommunikationsbedarf. Das muss sorgsam vorbereitet

werden. Die Herausforderung für die Gemeindefinanzen ist erheblich. Die damit verbundenen Chancen müssen ebenfalls konsequent wahrgenommen werden.

Mit dem beantragten Kredit von Fr. 750000.00 wird mit einem Studienauftragsverfahren die optimale Lösung zur Nutzung, Bebauung und Erschliessung des Areals erarbeitet. Das Verfahren wird im Projektmanagement, in der Kostenplanung und in der Kommunikation professionell begleitet. Öffentliche Partizipationsangebote stellen sicher, dass der Wille der Bevölkerung und der besonderen Anspruchsgruppen bekannt ist. Deren Interessen werden optimal im Prozess berücksichtigt.

Über die anschliessende Projektierungsphase wird nach Abschluss des Studienauftrags entschieden. Zu jenem Zeitpunkt werden auch die konkreten Angaben betreffend der Baukosten, zum Umgang mit den Bestandsbauten und den allfälligen Umsetzungsetappen vorliegen.

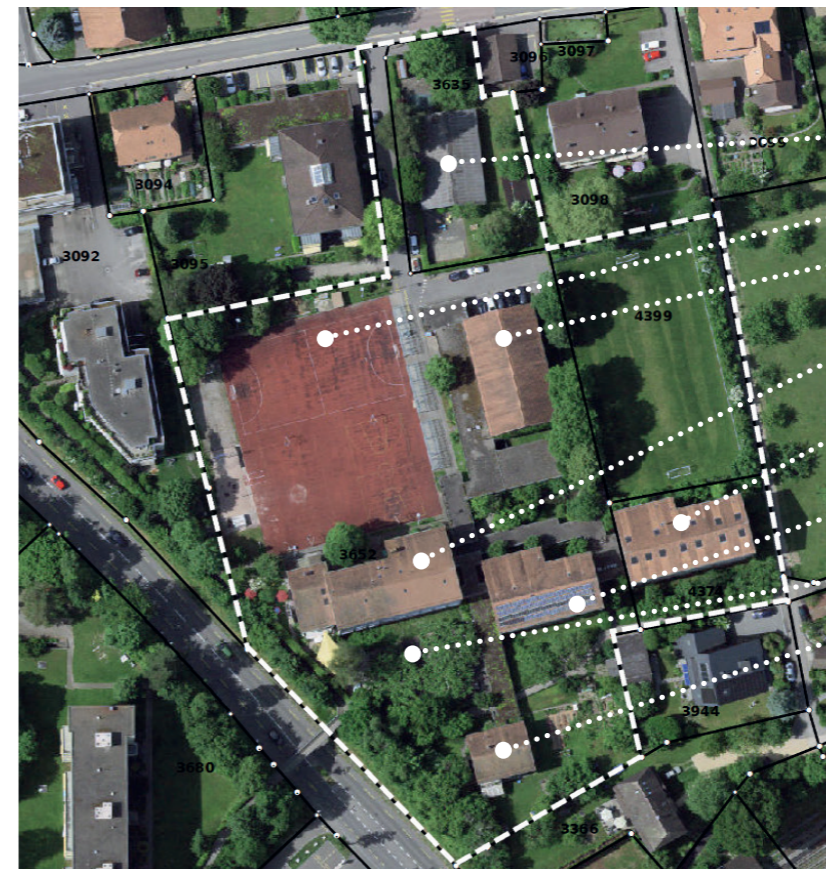
**Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Folgendes:  
Genehmigung des Planungskredits in der Höhe von Fr. 750000.00 für die Vorbereitung und Durchführung eines qualitätssichernden Planungsverfahrens.

**Stellungnahme der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK)**

Die GEPK hat dieses Geschäft geprüft. Es erfüllt die Voraussetzungen für einen Volksentscheid.

**Ausgangslage**



**Gebäude und Anlagen**

- Schulstrasse 3, ehemaliger Kindergarten
- Hartplatz
- Schulstrasse 5, Turn- und Schwimmhalle
- Schulstrasse 4, Schulgebäude
- Schulstrasse 9, Schulgebäude und ZSA
- Schulstrasse 7, Schulgebäude
- Pausenplatz
- Schulstrasse 6, Wohnhaus Hauswart

**Legende**

Perimeter

Luftbild der Gesamtanlage

Der gesamte Perimeter der Schulanlage ist Bestandteil der Neukonzeption. Die sechs Gebäude sind in sehr unterschiedlichem bautechnischen Zustand. Die Gebäude und Anlagen stehen in einem direkten Bezug zueinander und machen eine gesamthafte Erneuerung der Anlage anspruchsvoll.

Voruntersuchungen haben ergeben, dass die bestehenden Bauten grundsätzlich sanierungsfähig sind, jedoch verschiedene strukturelle Defizite mit einer Sanierung nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand behoben werden können. Daher ist allenfalls teilweise mit Ersatzneubauten zu rechnen.

Ausserdem soll die Chance wahrgenommen werden, das Gesamtareal optimal zu gestalten und zu nutzen.

Das Ergebnis des Studienauftragsverfahrens wird in einem Gesamtkonzept aufgezeigt. Aufwändige und kostspielige Provisoriumsbauten sollen vermieden werden, was eine geschickte Etappierung bedingt. Mögliche Veräusserungen könnten zur finanziellen Entlastung des Gesamtgeschäfts beitragen. Diese werden nur erwogen, falls langfristig kein Eigenbedarf der Gemeinde vorliegt. Veräusserungen sind eigenständige Geschäfte des Souveräns.



### Fokus Turn- und Schwimmhalle

Die Turn- und Schwimmhalle ist eines der grössten Gebäude auf dem Schulareal. Im Jahr 1981 erstellt und in den Jahren 1995 und 2007 grösseren Sanierungsarbeiten unterzogen, steht jetzt wieder eine grosszyklische Erneuerung an. Unter der Vorgabe, dass die bestehenden Funktionen auch in Zukunft gewährleistet werden müssen, wurden die Varianten Sanierung und Ersatzneubau geprüft. Dieses Prüfungsergebnis fliesst nun in das Gesamtkonzept ein. Unbestritten ist, dass auch künftig ein Lehrschwimmbecken zur Verfügung stehen soll. Sollte eine Sanierung die langfristig günstigere Lösung sein, ist diese einem Neubau vorzuziehen.

Der Gemeinderat will auch zukünftig den Schwimmunterricht in der eigenen Gemeinde anbieten. Deshalb ist der Erhalt eines Lehrschwimmbeckens Voraussetzung für das Projekt. Lehrschwimmbäder sind in der Region Bern nachweislich sehr begehrt und die bestehenden Anlagen sind hochgradig ausgebucht.

### Strategische Zielsetzungen der Schulraumplanung

Der Schulstandort Oberstufe Hinterkappelen ist langfristig gesichert. Nun soll er fit gemacht werden für die Zukunft. Die Entwicklung der Schulanlage Dorf birgt grosse Chancen. Mit der Zusammenlegung von Musikschule, Bibliothek und Ludothek

Da der Erhalt bzw. die Erneuerung solcher Anlagen investitionsintensiv und mit Emotionen verbunden ist, wird der Umgang erfahrungsgemäss nicht selten zum Politikum. Beispielhaft dafür ist die Gemeinde Muri, die sich bereits im Jahr 2014 intensiv mit dem Thema auseinandersetzte. Als Ergebnis blieb das Lehrschwimmbecken Melchenbühl erhalten.

Links zu dem Thema:

- Bericht zu Herausforderungen des Schwimmunterrichts:



- Beispiel Muri bei Bern:



- Beispiel Lützelflüh im Emmental:



sollen die Räumlichkeiten effizienter genutzt werden. Ausserdem entsteht eine reichhaltige und vielfältige Gesamtanlage, die den Nutzern auch mit der funktionalen Vernetzung einen Mehrwert bietet.

### Ortsplanung und Zentrumsentwicklung

In der aktuellen Ortsplanungsrevision sind die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Spielräume bereits berücksichtigt. Das Entwicklungskonzept «Herz von Hinterkappelen» zeigt die hohen Anforderungen, die an diesen Raum gestellt sind und bei denen die Gemeinde als Eigentümerin eine prominente Rolle einnimmt: Es gilt die Zentrumsfunktion zu wahren und die Schulanlage zu integrieren. Die Freiräume der Schulanlage spielen ebenfalls eine wichtige Rolle für ein lebendiges Gemeinwesen. Erfolgen soll dies über die Aufwertung und Vernetzung bestehender sowie der Schaffung neuer öffentlicher Räume mit Aufenthaltsqualität. Es soll auch die Einwohnerzahl in dem Gebiet erhöht werden (Siedlungsentwicklung nach innen). Bei der Projektumsetzung von Neubauten ist frühzeitig die erforderliche Qualitätssicherung zu berücksichtigen z.B. als

Studienauftrag zu ortsbaulichen Fragen, Freiräumen und Architektur. Zudem ist eine sorgfältige Auswahl an Fachplanern/innen vorzunehmen. Das Vorgehen ist mit der Zentrumsentwicklung zu koordinieren. Das ortsbauliche Entwicklungskonzept «Herz von

Hinterkappelen» aus dem Jahr 2019 weist für das Gebiet eine Reihe ambitionierter Zielsetzungen auf, wie zum Beispiel, dass der Zentrumscharakter des Ortsteils gestärkt wird.

### Anpassung der «ZöN A2 Oberstufen-Schulanlage Hinterkappelen»

Mit den aktuellen Vorlagen der Ortsplanung wurden dank der Anpassung der Zone für öffentliche Nutzung «ZöN A2 Oberstufen-Schulanlage Hinterkappelen» bereits an der Gemeindeversammlung vom

14. Juni 2022 die geeigneten Rahmenbedingungen geschaffen. Die zentral gelegene und weitläufige Schulanlage Dorf stellt ein Schlüsselareal zur Verfolgung dieser Ziele dar.

### Das Vorgehenskonzept: Schrittweise, transparent und partizipativ

Die umzusetzende Lösung wird in einem qualitätssichernden Planungsverfahren ausgewählt. Die «Projektstudie» gilt als eine besondere Beschaffungsform für Planungsleistungen und ist insbesondere für Aufgabenstellungen geeignet, deren Rahmenbedingungen nicht abschliessend bestimmt werden können. Am Ende gibt eine aus Fachleuten und Vertretern der Gemeinde zusammengesetzte Jury eine Empfehlung darüber ab, welches Projekt weiterentwickelt werden soll.

Das Planungsverfahren wird von partizipativen Angeboten begleitet. Zu Beginn werden die Bedürfnisse der Öffentlichkeit und der betroffenen Anspruchsgruppen erhoben. Die Erkenntnisse fliesen in das Programm zum Studienauftrag ein und werden damit wichtiger Bestandteil der Projektierung und Beurteilung.

Die eingereichten Studien werden öffentlich ausgestellt und anlässlich einer Informationsveranstaltung wird das Ergebnis erläutert.

Danach liegt eine zur Weiterbearbeitung ausgewählte Studie mit detaillierteren Angaben zur baulich-räumlichen Nutzungsorganisation und Gestaltung sowie zu Kosten und zur Abwicklung des Vorhabens vor.

Auf diesen Grundlagen sind weitere Finanzierungsentscheide zur Konkretisierung und Umsetzung des Vorhabens zu fällen.



Dorfkern mit Grünräumen und öffentlichen Freiräumen als strukturierende Elemente (Umriss der Schulanlage in Rot ergänzt)

## Kosten

Die Kosten für die Phase 1 (Vorbereitung und Durchführung eines qualitätssichernden Verfahrens zu Lösungsidentifikation und Auftragsvergabe) werden wie folgt geschätzt:

<b>Studienauftrag</b>	
Mandat Begleitung Studienauftrag	Fr. 70000
Entschädigung Beurteilungsgremium, Experten	Fr. 60000
Projektentschädigungshonorare der Studienaufträge	Fr. 250000
Grundlagenstudien (Umwelt, Baugrund, Altlasten etc.)	Fr. 150000
Weitere Drittkosten Studienauftrag	Fr. 30000
<b>Beratung, Unterstützung, Reserve</b>	
Externe Projektleitung	Fr. 100000
Mandat Baumanagement	Fr. 30000
Mandat Kommunikation/Partizipation	Fr. 20000
Reserve	Fr. 40000
<b>Total geschätzte Kosten bis und mit Abschluss Studienauftrag</b>	<b>Fr. 750000</b>

Im Vorfeld dieses Geschäfts wurden seit 2016 vom Gemeinderat als Vorbereitung und zur Erarbeitung von Grundlagen zwei Kredite beschlossen: einerseits für eine Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie in der Höhe von Fr. 90000.00, andererseits für die Entwicklung von Planungsgrundlagen von Fr. 120000.00.

## Zeitplan

Die Termine und Meilensteine sind approximativ wie folgt geplant:

Abschluss Studienauftrag, Projektauswahl und Beauftragung	Anfang 2025
Kredit für die Phase «Projektierung»	Mitte 2025
Baubewilligung, Kredit «Realisierung»	Ende 2026
Fertigstellung und Bezug	2029/2030





## 4. Anschluss Gemeindebibliothek und Ludothek an die Kornhausbibliotheken; Übertrag der Aufgabe an Dritte und Genehmigung wiederkehrender Kosten

**Referent:** Gemeinderat Christophe Kauer, Hinterkappelen

### Wichtiges in Kürze

Die Ludothek Wohlen und die Gemeindebibliothek Wohlen sollen zusammengeschlossen und an die Kornhausbibliotheken in Bern (www.kob.ch) angeschlossen werden. Auslöser für diese Änderung ist im Besonderen der Umstand, dass der Verein Ludothek seinen Fortbestand auf Grund fehlender Nachfolgerinnen und Nachfolger nicht mehr gewährleisten kann. Der Gemeinderat hat in Folge über mögliche Szenarien beraten. Ein Fortbestand der Ludothek ist elementar und eine Lösung für deren Weiterbetrieb muss gefunden werden. Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass eine Zusammen-

legung der Bibliothek und der Ludothek mit gleichzeitigem Anschluss an die Kornhausbibliotheken Bern der richtige Weg in eine gesicherte Zukunft der beiden wichtigen und geschätzten Institutionen Bibliothek und Ludothek der Gemeinde Wohlen ist.

Die Gemeindeversammlung entscheidet über den Grundsatz, die Führung von Bibliothek und Ludothek an die Kornhausbibliotheken zu übertragen. Zudem genehmigt sie die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 205'000.00 (exkl. Mietkosten) zu Gunsten der Kornhausbibliotheken.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Folgendes:

1. Genehmigung des Anschlusses der Bibliothek/Ludothek Wohlen an die Kornhausbibliotheken Bern (Übertragung der Aufgabe an Dritte)
2. Genehmigung des jährlich wiederkehrenden Betrages an die Kornhausbibliotheken Bern von Fr. 205'000.00.

### Stellungnahme der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK)

Die GEPK hat dieses Geschäft geprüft. Es erfüllt die Voraussetzungen für einen Volksentscheid.

### Ausgangslage

Der Anschluss der gemeindeeigenen Bibliothek an die Kornhausbibliotheken (KoB) ist in den letzten Jahren immer wieder diskutiert worden. Neu ausgelöst wurde diese Diskussion im Herbst 2019, als sich die Vertreterinnen der Ludothek beim Gemeinderat meldeten. Schon zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich ab, dass die Ludothek auf Basis von Freiwilligenarbeit mittelfristig nicht weitergeführt werden kann. Der Gemeinderat hat schon damals die Haltung eingenommen, dass die Ludothek zwingend beibehalten werden muss – sie ist Teil der Standortattraktivität der Gemeinde Wohlen. Infolge dessen begannen Abklärungen und Gespräche zwischen der Gemeinde Wohlen, der Bibliothek und der

Ludothek. Im Laufe dieses Prozesses kristallisierte sich heraus, dass für eine langfristige Sicherung sowohl der Ludothek als auch der Bibliothek ein gemeinsamer Weg mit den Kornhausbibliotheken Sinn ergeben könnte. Die Gespräche mit den Kornhausbibliotheken (KoB) verliefen positiv. Motiviert von der Bibliothek/Ludothek in Ostermundigen, welche ebenfalls Teil der KoB sind, vertiefte die Gemeinde Wohlen die Abklärung zur Zukunft mit den KoB. Gestützt auf diese detaillierten und differenzierten Abklärungen kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass ein Anschluss von Bibliothek und Ludothek an die KoB der richtige Weg in die Zukunft ist.

Argumente für und gegen einen Anschluss an die Kornhausbibliotheken

Vorteile	Nachteile
Standort für Bibliothek/Ludothek Hinterkappelen bleibt bestehen	Verlust eines Stücks Eigenständigkeit
Grösseres Medienangebot, das Abonnement gilt für alle KoB-Filialen	Übernahme der Gebührenordnung KoB (Abopreise, etc.)
Die Zukunft der Ludothek kann gesichert werden	Mitarbeitende der Bibliothek übernehmen zusätzlich neues Aufgabengebiet
Flexible Abhol- und Rückgabeorte für Medien	Die heutigen Reservationsabonnemente fallen weg
Regionale Anlässe, wie Lesungen, Podiumsdiskussionen und Spielabende sind weiterhin möglich	Verleihfristen richten sich nach Vorgabe der KoB
Nutzung von Synergien in der Infrastruktur und auf Personalebene	Allenfalls (je nach persönlicher Situation) höhere Benutzergebühren
Arbeitsbedingungen für Personal bleiben mindestens gleich gut	
Einführung Selbstausleihe	
Gleiche Öffnungszeiten Ludo/Biblio, da neu ein gemeinsamer Betrieb	

In der Gesamtanalyse überwiegen für den Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Ludo- und Bibliothek die Argumente für einen Zusammenschluss deutlich. Der Gemeinderat schlägt dem Souverän den Anschluss an die Kornhausbibliotheken vor. Dabei handelt es sich um den Übertrag einer Aufgabe an Dritte gemäss Artikel 64 des kantonalen Gemeindegesetzes.

Die Gemeinde Wohlen folgt dem Beispiel der Gemeinden Ittigen, Bremgarten, Münchenbuchsee, Ostermundigen etc.

### Situation Ludothek

Die Ludothek kann ihr Angebot in der heutigen Organisationsform nicht mehr aufrechterhalten. Das äusserst engagierte Team, welches 24 Jahre lang mittels Freiwilligenarbeit die Ludothek betrieben hat, hat lange versucht, Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden. Mit dem Zusammenschluss der Bibliothek und dem Anschluss an die Kornhausbibliotheken kann die Zukunft der Ludothek gesichert werden.

### Situation Personal

Stand heute werden für die Führung der Bibliothek 140 Stellenprozente aufgewendet. Mit der neuen Organisationsform, Bibliothek und Ludothek gemeinsam unter dem Dach der KoB, sind ebenfalls 140 Stellenprozente vorgesehen. Die Mitarbeitenden werden zwar einerseits die zusätzlichen Arbeiten für die Ausleihe der Ludothek übernehmen, andererseits fallen einzelne Arbeiten weg, welche zentral in Bern durch die KoB übernommen werden. Sollte sich zeigen, dass die Stellenprozente zu knapp berechnet sind, hat die Gemeinde die Möglichkeit, diese Prozente zu erhöhen (mit entsprechender Kostenfolge).

### Leistungsvertrag mit den Kornhausbibliotheken

Die Gemeinde Wohlen und die Kornhausbibliotheken schliessen einen Leistungsvertrag zur Führung der «Gemeindebibliothek Wohlen mit Ludothek» in Hinterkappelen ab. Die Gemeinde verpflichtet sich dabei, die erforderlichen Räume zur Verfügung zu stellen, die Liegenschaftskosten (aktuell sind dies die Mietkosten für die bestehenden Räume) gehen zu Lasten der Gemeinde. Die mobilen Einrichtungen der Bibliothek und der Ludothek, also das Mobiliar und das Material sowie die Grundausstattung der Medien verbleiben im Besitz der Gemeinde. Neue Bücher, Spielsachen werden zu Lasten Budget KoB beschafft.

Die Räume können von der Gemeinde auch zukünftig für andere Aktivitäten wie Lesungen, Ausstellungen, Kurse, öffentliche Veranstaltungen, Spielabende etc. benutzt werden.

Die Kornhausbibliotheken ergänzen und erneuern den Medienbestand, stellen das Personal an, sind für die Fach- und Weiterbildung der Mitarbeitenden verantwortlich und führen die Bibliothek mit Ludothek im eigentlichen Sinne.

Ein Zusammenschluss ohne Anschluss an die KoB würde zu deutlich höheren Kosten führen, da die bestehenden Stellenprozente der Bibliothek nicht ausreichen und zusätzliches Personal eingestellt werden müsste.

Von dieser Möglichkeit würde die Gemeinde Gebrauch machen, da prioritär der Erhalt der heutigen hohen Qualität und der professionellen Beratung im Vordergrund steht.

Die Mitarbeitenden werden neu von den Kornhausbibliotheken angestellt und nicht mehr von der Gemeinde Wohlen. Die Konditionen für die Mitarbeitenden der Kornhausbibliotheken entsprechen grundsätzlich jenen, welche die Gemeinde den Mitarbeitenden heute auch bietet.

Die Gemeinde leistet zur Abgeltung des Aufwandes der Kornhausbibliotheken einen jährlichen Betriebsbeitrag (Details siehe «Finanzen»). Für diesen Betriebsbeitrag erstellen die KoB jeweils bis zum 30. April ein Budget für das kommende Jahr. Die Gemeinde hat danach die Möglichkeit, dieses Budget zu verhandeln.

Der Abschluss dieses Leistungsvertrags liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Mit Abschluss dieses Vertrages wird das Reglement von 1987 automatisch aufgehoben.

-> Der vollständige Vertrag kann auf der Gemeindeverwaltung Wohlen eingesehen werden.

### Finanzen

Die Kosten der Gemeinde Wohlen für den Betrieb und den Unterhalt der Bibliothek plus die Beiträge an die Ludothek setzten sich bislang folgendermassen zusammen (Zahlen aus der Rechnung 2022):

Kosten Aufwand Bibliothek (Personal, Material, Anlässe, etc.)	Fr. 221 780
Mietkosten Bibliothek	Fr. 55 000
<b>Kosten Bibliothek</b>	<b>Fr. 276 780</b>
Ertrag Bibliothek (Ausleihgebühren, Sponsoren, Verkäufe)	Fr. 36 155
<b>Kosten Bibliothek</b>	<b>Fr. 240 625</b>
Kosten Ludothek Betriebsbeitrag	Fr. 20 000
Miete Ludothek (von Gemeinde bezahlt)	Fr. 19 640
<b>Kosten Ludothek</b>	<b>Fr. 39 640</b>
<b>Totalkosten 2022:</b>	<b>Fr. 280 265</b>

Die Kosten der Gemeindebibliothek Wohlen mit Ludothek unter dem Dach der Kornhausbibliotheken setzen sich zukünftig wie folgt zusammen:

wiederkehrender Beitrag pro Jahr	Fr. 205 000
Miete Liegenschaft (Biblio + Ludo)	Fr. 74 640
<b>Totalkosten neu:</b>	<b>Fr. 279 640</b>

Es ist somit davon auszugehen, dass die Kosten für die Gemeinde gleichbleiben. Dies unter der Einschätzung, dass die vorhandenen Stellenprozente genügen. Sollten die Stellenprozente erhöht werden müssen, hätte dies einen Einfluss auf den wiederkehrenden Betrag an die Kornhausbibliotheken.

Zusätzlich ergeben sich einmalige Kosten, welche insgesamt rund Fr. 83 000.00 ausmachen. Dabei handelte es sich um die Anpassung der Infrastruktur

(siehe Abschnitt «Standort bleibt erhalten») und unter anderem um IT-Kosten für die Überführung, Katalogisierung der Ludo-Spiele, Anschaffung von RFID Platten (Radio Frequency Identification; für kontaktlosen Datenaustausch) und Infomedia für Selbstverbucher und die Personalkosten für diese Aufwände. Diese Kosten sind allerdings in der Kompetenz des Gemeinderates und werden der Gemeindeversammlung nicht zur Genehmigung unterbreitet.

### Auswirkungen für die Benutzerinnen und Benutzer

Ein direkter Vergleich ist nicht ohne weiteres zu erstellen. Dies erklärt sich damit, dass die Abonnemente der beiden Organisationen sehr unterschiedlich sind.

Eine Familienkarte in der heutigen Gemeindebibliothek kostet Fr. 60.00, dies für Bücher, Zeitschriften, CDs, Hörbücher, DVDs und das dibiBE Abonnement (Ausleihe von eMedien in deutscher Sprache). Aufgrund der neuen Statuten von dibiBE wird die zusätzliche Gebühr von Fr. 30.00 auch bei einem Nichtbeitritt zu KoB eingeführt.

Unter dem Dach der KoB bestehen keine Familienabonnemente. Ein Einzelabonnement für Erwachsene kostet Fr. 55.00, für ein Ehepaar sind es Fr. 80.00. Kinder und Jugendliche benutzen bis zum 25. Lebensjahr das Angebot gratis.

DVDs sind in dieser Jahrespauschale inbegriffen. Für das dibiBE-Abo besteht bereits eine zusätzliche Gebühr von Fr. 30.00. Zusätzlich sind aber im Gegensatz zur Gemeindebibliothek die englischen, italieni-

schen und französischen Medien auf weiteren Plattformen inbegriffen. Ein internationaler Pressereader und ein elektronisches Nachschlagewerk ergänzen das eMedien Angebot der KoB.

Ob sich die Kosten der Ausleihe für die Benutzerinnen und Benutzer erhöhen oder verringern, hängt also sehr davon ab, wer wofür genau welches Abo löst.

Anbei ein exemplarisches Beispiel

### **Beispiel einer Familie mit drei Kindern**

Familie A besucht wöchentlich die Gemeindebibliothek Wohlen. Die Kinder (12, 14 und 16) lesen viel und leihen sich ab und zu auch einen Film (DVD) aus.

**Variante A:** die Eltern nutzen das Angebot nicht:

Kosten heute: Fr. 60.00 für eine Familienkarte Gemeinde Wohlen.

Kosten neu: Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre sind gratis.

-> Besserstellung: gratis anstelle Fr. 60.00.

**Variante B:** ein Elternteil nutzt das Angebot auch:

Kosten heute: Fr. 60.00 für eine Familienkarte Gemeinde Wohlen.

Kosten neu: Fr. 55.00 für den Elternteil, Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre gratis.

-> Besserstellung: Fr. 55.00 anstelle Fr. 60.00.

**Variante C:** beide Elternteile nutzen das Angebot auch:

Kosten heute: Fr. 60.00 für eine Familienkarte Gemeinde Wohlen.

Kosten neu: Fr. 80.00 (Abo Plus) für die Eltern, Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre gratis.

-> Schlechterstellung: Fr. 80.00 anstelle Fr. 60.00.

Zusätzlich gibt es die Situation, dass es bereits heute Benutzerinnen und Benutzer beider Bibliotheken – Gemeinde und KoB – gibt. Sie werden besonders profitieren, da für sie in Zukunft das Abonnement der Gemeindebibliothek wegfallen wird.

### **Standort bleibt erhalten**

Der heutige Standort an der Dorfstrasse in Hinterkappelen bleibt erhalten. Dies gilt sowohl für die Bibliothek als auch für die Ludothek. Diese werden unter dem Dach der KoB «verschmolzen». Beide sind schon heute auf dem gleichen Stockwerk untergebracht. Die bauliche Struktur lässt es zu, dass einzelne Trennwände entfernt werden können, so dass ein offener, grosser Bereich für Bibliothek

und Ludothek entstehen wird. Es braucht dazu wenige bauliche Massnahmen wie Lichtschutz und neue Signaletik (Kennzeichnungen der Produktgruppen).

Damit bleiben der Betrieb von Bibliothek und Ludothek sowie alle beliebten Aktivitäten und Anlässe am Standort in der Gemeinde Wohlen erhalten.

## 5. Berichterstattung und Verschiedenes

Nebst den mündlichen Orientierungen aus den Departementen liegen folgende schriftliche Kreditabrechnungen vor:

### **Ersatz Wasserleitung Breitenrain und Belagssanierung Breitenrain; Kreditabrechnungen**

Am 16. Juni 2015 hat die Gemeindeversammlung einen Gesamtkredit von Fr. 320'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung und die Belagssanierung des Breitenrains genehmigt. Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 335'264.60 auf. Gegenüber dem bewilligten Kredit resultieren Mehrkosten von Fr. 15'264.60.

#### Ersatz Wasserleitung

Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 194'250.25 auf. Gegenüber dem für die Wasserleitung bewilligten Kredit von Fr. 185'000.00 resultieren Mehrkosten von Fr. 9'250.25.

Die Kosten dieses Projekts werden der Spezialfinanzierung Wasserversorgung belastet.

Bei den Kreditanträgen der Spezialfinanzierungen werden die Beträge ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.

#### Belagssanierung

Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 141'014.35 auf. Gegenüber dem für die Belagssanierung bewilligten Kredit von Fr. 135'000.00 resultieren Mehrkosten von Fr. 6'014.35.

### **Ersatz Wasserversorgungsleitung Innerberg – Murzelen; Kreditabrechnung**

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 hat einen Kredit von Fr. 900'000.00 für den Ersatz der Wasserversorgungsleitung Innerberg – Murzelen genehmigt. Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 898'063.20 auf. Gegenüber dem bewilligten Kredit resultieren Minderkosten von Fr. 1'936.80.

Die Kosten dieses Projekts werden der Spezialfinanzierung Wasserversorgung belastet.

Bei den Kreditanträgen der Spezialfinanzierungen werden die Beträge ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.

### **Ersatz Wasserversorgungsleitung Kappelenring; Kreditabrechnung**

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 hat einen Kredit von Fr. 900'000.00 für den Ersatz der Wasserversorgungsleitung im Kappelenring genehmigt. Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 919'687.70 auf. Gegenüber dem bewilligten Kredit resultieren Mehrkosten von Fr. 19'687.70.

Die Kosten dieses Projekts werden der Spezialfinanzierung Wasserversorgung belastet.

Bei den Kreditanträgen der Spezialfinanzierungen werden die Beträge ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.

### **Sanierung Vacuflow-Anlage, Hinterkappelen; Kreditabrechnung**

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2004 hat einen Kredit von Fr. 450'000.00 für die Sanierung der Vacuflow-Anlage in Hinterkappelen genehmigt. Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 470'789.10 auf. Gegenüber dem bewilligten Kredit resultieren Mehrkosten von Fr. 20'789.10.

Die Kosten dieses Projekts werden der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung belastet.

Bei den Kreditanträgen der Spezialfinanzierungen werden die Beträge ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.





**Gemeinde Wohlen**

Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen

Telefon 031 828 81 11, Fax 031 822 10 45

info@wohlen-be.ch

www.wohlen-be.ch